

Wir sind Kirche-Mahnwache bei der Bischofskonferenz am Montag, 26. August 2002 in Würzburg

Anlässlich des "Ständigen Rates" der katholischen Bischofskonferenz, der sich am 26. August in Würzburg mit Regelungen gegen den sexuellen Missbrauch befassen wird, veranstaltet die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche gemeinsam mit anderen Initiativen eine Mahnwache.

Die Mahnwache vor dem Exerzitienhaus Himmelspforten, Mainaustraße 42, 97082 Würzburg, beginnt um 8:30 vor dem Eintreffen der Bischöfe und dauert bis voraussichtlich 17:00 Uhr.

In einem Brief an alle 27 Ortsbischöfe sowie an den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz hat die KirchenVolksBewegung Ende Juli einen präzisen Handlungskatalog formuliert. Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen und die Bischöfe zu unterstützen, die jetzt endlich zu einheitlichen Regelungen bereit sind, hat Wir sind Kirche zu dieser Mahnwache aufgerufen.

Forderungen dieser Mahnwache unter dem Motto "Stoppt den sexuellen Missbrauch" sind:

- einheitliche und verbindliche Regelungen in allen Bistümern im Umgang mit Priestern denen sexueller Missbrauch vorgeworfen wird,
- alle Priester und Ordensleute bei begründetem Verdacht künftig anzuzeigen,
- Priester und Ordensleute unter Missbrauchsverdacht sofort zu beurlauben,
- Überprüfung aller zurückliegenden und aktuellen Verdachtsfälle,
- Wiedergutmachung für die Opfer,
- Einrichtung von Ombuds-Stellen,
- wirksame Präventionsmaßnahmen.

Gegebenenfalls wird die Mahnwache anlässlich der Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. bis 26. September in Fulda fortgesetzt.

Zuletzt geändert am 02.05.2006